

## Chronik des Heimatvereins Bockhorst e.V. in Stichworten

5. Mai 1971 Gründungsversammlung des HV im Saal der Gaststätte Knepper. Wahl von August Ahring zum Vorsitzenden, Walter Steinbrügge zum stellvertretenden Vorsitzenden, Helga Neugebauer zur Kassiererin und Thomas Leprich zum Schriftführer. Kurzfristige Nachwahl des Schriftführers: Reiner Lippold. Leitung der Versammlung durch Kreisheimatpfleger Fritz Enkemann.
- Juni 1971 Bezirkswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, Gewinn des Landeswettbewerbs, Silbermedaille auf Bundesebene  
Erste Vereinsprogramme: „Der Wald wird gefegt“, Tages- und Theaterfahrten, Wanderungen, Klön- und Filmabende, Diavorträge, vorweihnachtliches Beisammensein, Winterwanderung mit Pickertessen, Osterfeuer.
- Herbst 1975,76,77,79 Deelenfeste auf dem Hof Meyer-Peter
- 1979 neue Impulse für die Kirmes „Beokster Gefohr“ (u.a. Rentnertreffen, Kirmestanz)
- 1977 Beschluss für den Bau eines Backhauses
- 1978 Erwerb eines geeigneten Backhauses zum Abbau
- März 1979 Abbau des Backhauses
- Frühjahr 1980 Anlage des Rosengartens (des späteren „Erlebnisgartens“) an der Dorfstraße, Pflege durch W. Steinbrügge und die Frauen des Kegelclubs „Die Rosenhölzer“
- 1981 Teilnahme an einem Sonderwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, Auszeichnung mit Sonderpreis
- Oktober 1981 Wahl von Willi Noltmann zum ersten Vorsitzenden; Ernennung von August Ahring zum Ehrenvorsitzenden
- Frühjahr 1982 Beginn Wiederaufbau des Backhauses (federführend: Ingbert Lange, Heinrich Lippold)
17. April 1982 Richtfest Backhaus
11. September 1982 Einweihung des Backhauses während des Dorfgemeinschaftsfestes „Beokster Gefohr“. Seitdem bekommen die Mitglieder jedes Jahr zu Weihnachten bzw. zu Ostern ein Brot ins Haus gebracht
- 1984 Wahl von Walter Steinbrügge zum ersten Vorsitzenden, Stellvertreter Heinrich Maas
- 1987 Auf Initiative des HV ist Bockhorst als Stadteilnahme wieder in Personenstands- büchern und -urkunden verzeichnet, die abgeschafften früheren Gemeindegrenzen innerhalb der Stadt Vermold werden als Ortsteil- und Stadtteilgrenzen wieder eingeführt.
- Herbst 1988 HV initiiert in Zusammenarbeit mit der VHS Ravensberg einen Kurs „Volkstanz“
- 1989 Aufbau einer Erwachsenen-Volkstanzgruppe (Wolfgang Lange)
- 1990 Wahl von August-Wilhelm Rolf-Kiel zum Vorsitzenden, Stellvertreter Martin Ellerbeck, Schriftführer Reiner Lippold, Kassiererin Gerda Varnhagen (spätere Nachwahl von Inge Walwei)
- 1992 Waldmantelbepflanzung am Bockhorster Landweg, Beginn der Biotoppflegemaßnahmen, Idee zum Projekt „Vom Flachs zum Leinen“
- Frühjahr 1993 Erste Aussaat von Faserleinen mit anschließender Ernte und Vorverarbeitung
- Oktober 1993 Öffentliche Vorführung der kompletten Flachsverarbeitung in einer Fachwerkscheune auf dem Hof Meyer-Hermann
- 1994 Erstellung des ersten Dorfentwicklungskonzepts im Auftrag der Stadt Vermold, Gründung des Arbeitskreises „Dorferneuerung“ im Heimatverein
- 1995 Abbau eines kleinen Kottens an der Ostbarthäuser Straße als Grundlage für Wiederaufbau des „Bockhorster Kottens“, mehrtägige Wanderreise nach Friedrichroda im Thüringer Wald (Organisation der Wanderreisen durch K.-H. Galling)
- 1997 mehrtägige Wanderreise nach Boppard am Rhein
- 1998 Umgestaltung des „Rosengartens“ zum „Erlebnisgarten“ mit insektenfreundlichen Stauden, einem Wildbienenhotel und einem kleinen Teich

1999	Der Wiederaufbau des 1995 abgerissenen Kottens beginnt am „Eschkamp 10“ zwischen dem Hof Meyer-Peter und der Fachwerkzeile an der Kirche (ehemals Bushaltestelle), mehrtägige Wanderreise nach Wernigerode im Harz
2000	Anlage des Dorfangers
01. Oktober 2000	Einweihung des Bockhorster Kottens
2001	mehrtägige Wanderreise nach Berlin
2002	Wahl von Reiner Lippold zum Schriftführer und Kassierer; Teilnahme am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (Kreissieger)
2003	Abschluss des ersten Bauabschnitts des Straßenumbaus Dorfstraße/Eschkamp im Rahmen des Dorfentwicklungskonzepts; Neugestaltung des Kottenvorplatzes durch Heimatvereinsmitglieder; mehrtägige Wanderreise nach Bad Berleburg im Sauerland; Bronzemedaille und Sonderpreis im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
2005	Wahl von Karl-Heinz Galling zum stellvertretenden Vorsitzenden; Ernennung von Martin Ellerbeck zum Ehrenmitglied; mehrtägige Wanderreise nach Howacht an der Ostsee; Teilnahme am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (Kreissieger)
März 2005	Im Bockhorster Kotten sind standesamtliche Trauungen möglich
Juli 2006	Aufstellung der im Januar 2005 fertiggestellten Bockhorster Infotafel (Rahmen von I. Lange gefertigt); Bronzemedaille im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
2007	Umgestaltung des Kirchplatzes mit hohem personellen und finanziellen Engagement des HV; Erscheinen des Buches „Die Hofstätten in der Bauerschaft Bockhorst“ von Martin Ellerbeck und Reiner Lippold; mehrtägige Wanderreise nach Münster
2008	Wahl von Anke Rattenholl zur KassiererIn und Henning Rattenholl zum Schriftführer; Teilnahme am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (Kreissieger)
2009	mehrtägige Wanderfahrt auf dem Else-Werre-Radweg; Silbermedaille und Sonderpreis im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
2010	Erstellung eines weiteren Dorfentwicklungskonzepts unter Federführung des Heimatvereins
2011	Wahl von Henning Rattenholl zum Vorsitzenden, Jutta Redecker zur stellvertretenden Vorsitzenden, Juliane Klinksiek-Ebersbach zur Schriftführerin; Ernennung von August-Wilhelm Rolf-Kiel und Reiner Lippold zu Ehrenmitgliedern; Herausgabe des Buches „Wuiskens Allerlei aus Beokste“ von Magdalene Meyer-Sickendiek und Reiner Lippold; Herausgabe des plattdeutschen (Kinder-)Bilderwörterbuchs „Muine iarsten diusend Wöer up Beokster Platt“ vom Arbeitskreis Plattdeutsch des Heimatvereins
Mai 2012	Herausgabe des Buches „Bockhorster Geschichte und Geschichten - Der weite Weg zum Bundessilber 1971“ von Reiner Lippold und Magdalene Meyer-Sickendiek.
März 2013	Wahl von Gunnar Woltering zum Schriftführer

[...]